
Subject: baldig in Angriff nehmen!

Posted by [Juergen85](#) on Wed, 25 Mar 2009 21:12:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

da ich mit CS nicht 100% zufrieden bin, überlege ich jetzt, was kann ich tun, da glatte eigentlich nicht in Frage kommt.

was mich an CS Stört:

- 3000 euro im jahr sind doch für mich etwas viel(wenn alles passen würde wäre es ok)
- nach 2 wochen sieht es nicht mehr besonders gut aus, damit meine ich nicht die Qualität an sich, allerdings die Ränder(nachkleben alleine am Spiegel ohne Fremdhilfe ist recht schwer, vorallem wenn darunter schon viele Haare sind...). neben rändern vorallem die Festigkeit die stark nachgelassen hat und nicht mehr 100% ist!
- kämen geht fast garnicht, ständig hat man kleinere "Schuppen" der Oberfläche die sich ablöst in den haaren!

der Obergau für mich ist aber Hobbyeinschränkung:

- ich kann mit diesem System KEIN MOTORRAD fahren! Wenn man sich aufs Motorrad setzt, mit einer Sturmhaube dann den Helm drüber und längere Strecken fährt und dann den Helm abnimmt hat man logischerweise viel geschwitzt auf dem Kopf, hier versagt CS völlig! Es kam bei mir soweit das ich (ich trug das CS System zu dem zeitpunkt 10-12 Tage) beim Abziehen merkte das mein Hinterkopf an der einen Seite stark klebte! Wie sich schnell herausstellte weil das CS Teil auf dem Kopf verrutscht ist!

was ich will ist ein Haarsystem bzw mehrere:

- mit den Vorteilen von CS

1. 100% passform zu meinem Kopf(wird bei CS ja zugeschnitten)
2. sehr dünner Rand wie bei CS, bzw fühlbar nicht dicker!
3. nicht jeden Tag abnehmen, sondern längere Tragedauer!

- ohne CS Mängel

1. dass heißt vorallem einmal das das Haarsystem selbständig wechselbar ist, es nicht 4 wochen auf dem Kopf bleiben soll aber jeweils immer 1 Woche !
2. der Frontansatz nicht schlechter sein darf wie beim CS (ka wie schwierig das ist, aber bei CS kann man auch den Ansatz etwas sehen wenn man penibel hinschaut)
3. ca die Hälfte bis weniger Kosten sollte sprich bis 1500 Euro im Jahr inkl's spezieller Pflegeprodukte.
4. Haltbarkeit pro Haarteil mind. 3 Monate betragen sollte.

So ich weiß hohe Anforderungen, aber wenn man genauer hinschaut ist es garnicht so übertrieben.

Als Testpartner habe ich mir 2 deutsche Hersteller rausgesucht die beide fragwürdige Kritiken haben.

Einmal Hairdiscounter mit Lace Systemen....und als zweites newhair4u2 von knoche mit dem, jedoch mit dem full folien toupet all skin.....bitte kein toplace, nicht das ich was dagegen hätte ich will aber kontakte per email bei fragen etc auf deutsch! Preislich sind die 500-100 euro mehr für mich kein Problem.....wenn man sieht was ich bisher gezahlt habe!

Vlt noch weitere Empfehlungen?

Anmerkung an semprecapelli:

du sagtest das ein Folientoupet nicht so einen guten Ansatz hätte wie ein Lace System..??

Subject: Re: baldig in Angriff nehmen!
Posted by [thursday](#) on Thu, 26 Mar 2009 04:27:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo jürgen,

in deinem fall wäre doch eine basis aus french lace mit swiss lace frontpartie genau das richtige?

oder entscheide dich doch gleich komplett für swiss lace.
würde alle punkte erfüllen die du angesprochen hast.

bei hairdiscounter würde dich ein solches system ca. 300€ kosten.

gruss matze

Subject: Re: baldig in Angriff nehmen!
Posted by [Juergen85](#) on Thu, 26 Mar 2009 21:23:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

für mich noch voll ok.....wie gesagt....hairdiscounter und newhair4u2 machen mich beide stutzig..

newhair4u2 aufgrund des "altmodischen" Feelings.....auch durch 1-2 Benutzer hier so angepriesen, wobei ich mir das bei dem All-skin nicht vorstellen kann

bei hairdiscounter kenne ich persönlich auch niemanden (!!!) der solch eins hatte oder hat und soweit ich weiß ist die Seite auch seit 5 Jahre nicht aktualisiert worden was nicht immer schlechtes heißt....aber naja, 5 Jahre lang das gleiche Layout und wohl auch nur 1 Haarsystem!

Wichtig sind mir wie gesagt dann vorallem die Ränder. Die sind bei CS Super, nur 4 Wochen zu lang. Das wäre ja kein Problem wenn ich es selber wechsel.

Extreme Skepsis bei den internetangeboten habe ich in bezug auf:

- Haaransatz
- "spübarkeit" der Ränder

und VORALLEM - perfekt sitzendes Haarsystem, sprich Kopfabdruck "do-it-yourself mit ner Folie.....dass glaube ich, passt niemals 100%, 100% passt nur etwas, was vor Ort perfekt an den Kopf angeschnitten wird(wie CS).

Subject: Re: baldig in Angriff nehmen!
Posted by [NW5a](#) on Fri, 27 Mar 2009 11:45:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie wäre es mit einer Haartransplantation ? Bei den hohen Kosten, hast du sie in ein paar Jahren abbezahlt und hast die ganzen Vorteile einer natürlichen Haarpracht. Gerade für den vorderen Bereich gibt es kaum Alternativen. Für die Tonsur kann man ja eventuell ein kleines Toupet nehmen, aber auch nur dann, wenn man mal NW7 wird.

Hier mal mein Video. Eine Überlegung ist es wert.
http://www.myvideo.de/watch/5839855/Haartransplantation_Dr_H_eitmann

Gruß

Subject: Re: baldig in Angriff nehmen!
Posted by [Mona](#) on Fri, 27 Mar 2009 13:16:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Fre, 27 März 2009 12:45...Für die Tonsur kann man ja eventuell ein kleines Toupet nehmen, aber auch nur dann, wenn man mal NW7 wird.

Sorry NW, aber diese Aussage möchte ich so nicht stehen lassen.

Du bist schon lange im Thema, gerade darum kann ich dich da gerade nicht nachvollziehen. Wenn das deine persönliche Meinung wiedergeben soll, ist das natürlich o.k. Aber so generell, wie du es aussagst, ist es faktisch einfach nicht korrekt und gibt den Usern/Lesern falsche Voraussetzungen vor.

Haarersatz kann man nicht GEGEN eine Entscheidung für eine Transplantation stellen. Es handelt sich ganz einfach um 2 komplett verschiedene Lösungsansätze. Darum denke ich,

dass jede der beiden Möglichkeiten eine gleichwertige Berechtigung hat und haben soll.

Man (auch Mann) kann durchaus mit jedem vorliegenden Tonsur-Status einen gelungenen Haarersatz bekommen.

Liebe Grüße, Mona

Subject: Re: baldig in Angriff nehmen!
Posted by [NW5a](#) on Fri, 27 Mar 2009 19:24:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da habe ich mich falsch ausgedrückt, du weißt schon wie das gemeint ist. Es ist meine persönliche Meinung. Ich kann mir gut vorstellen für meine Tonsur ein Toupet zu nehmen. Aber weil ich die Haare nach hinten oder eben nach oben stylen will, gibt es anhand meiner Recherche kein Haarersatz was ich hätte für vorne nehmen können. Das was er sucht, wird er wohl in keinem Haarersatz finden. Also kann er ruhig mal über die Alternative nachdenken.

Subject: Re: baldig in Angriff nehmen!
Posted by [Juergen85](#) on Fri, 27 Mar 2009 22:57:12 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

HT fällt weg...viel zu teuer...denn das Geld habe ich nicht JETZT....auch wenn ein toupet genau so teuer oder viel teurer ist über jahre gerechnet....

so eine HT kostet 10.000 euro oder so....die hab ich nicht

allerdings mit der internet bestellung...ich weiß doch nicht so recht ..habe mir grade noch mal onkel donalds bericht durchgelesen und für mich wär das nix...die ganze rumbastelerei...und dass man dann auch selber noch hand anlegen muss und das toupet(nicht die haare sind gemeint!!!!) selber zurechtschneiden muss damit es passt !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!! Das is doch etwas too much for me!

Bin grad am überlegen mir ne Glatze zu machen, die Meinung kann sich morgen aber wieder ändern!

Subject: Re: baldig in Angriff nehmen!
Posted by [NW5a](#) on Sat, 28 Mar 2009 10:03:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn du 100-200 Euro im Monat für den Haarersatz zahlst, könnte man davon auch eine Kredit abbezahlen.

Subject: INFO: Haartransplantation

Posted by [semprecapelli](#) on Sat, 28 Mar 2009 11:51:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Wie wäre es mit einer Haartransplantation ? Bei den hohen Kosten, hast du sie in ein paar Jahren abbezahlt und hast die ganzen Vorteile einer natürlichen Haarpracht. Gerade für den vorderen Bereich gibt es kaum Alternativen.

Zitat:Wenn du 100-200 Euro im Monat für den Haarerersatz zahlst, könnte man davon auch eine Kredit abbezahlen.

Wir beabsichtigen mit diesem Hinweis in keiner Weise hier eine weitere, unnötige Grundsatzdiskussion über Haartransplantationen loszutreten, jedoch mögen uns nachfolgend zitierte Stellen (Quelle: [aesthetik-chirurgie.de](#)) als kritische Anmerkung gestattet sein, da sie für unser Empfinden nur allzu gern übersehen werden und die mögliche Enttäuschung später entsprechend hoch sein kann.

Ist jeder für eine Haartransplantation geeignet?

Leider nicht. Denn viele schwere innere Krankheiten, Hormonstörungen und Autoimmunkrankheiten gehen mit Haarausfall einher. Hier darf keine Haartransplantation gemacht, sondern es muss die Grundkrankheit behandelt werden! Auch Personen mit zu wenig Spenderhaar, z.B. Norwood Klasse 7 (NW7) mit nur einem kleinen spärlichen Hinterkopf- Kranz an verbliebenen Resthaaren und ohne genügend kräftige Körperhaare (die man als Bodygrafts verwenden könnte) sind für eine gewöhnliche Haartransplantation mit dichter Haarlinie ungeeignet: Es können nicht genug Spender- Grafts gewonnen werden, die für ein akzeptables Ergebnis nötig wären. Allerdings ist es z. B. möglich, eine Glatze mit NW7 in eine mit NW6 oder eventuell sogar NW5 umzuwandeln. Dies ist zwar nur ein kleiner Schritt, aber viele Männer sehen darin für sich auf jeden Fall eine erfreuliche Verbesserung, die man ihnen auch anbieten sollte.

Gibt es auch eine Möglichkeit, wieder jugendlichen Haarwuchs zu erreichen?

Dies kommt natürlich auf den Haarausfall- Grad (NW- Grad) an. Natürlich kann man bei einem Patienten mit nur geringem Haarausfall (z. B. NW 2) wieder das Bild wie vor Haarausfall herstellen (NW 0). Es handelt sich hier natürlich meist um noch sehr junge Patienten. Daher ist hierbei extreme Vorsicht geboten wegen der großen Gefahr des Voranschreitens des Haarausfalls. Im ungünstigsten Fall bleiben die transplantierten Haare an der Stirn und in den Geheimratsecken erhalten, während die weiter hinten gelegenen ortständigen Haare weiter ausfallen. Dies führt dann zu sehr unschönen Haarinseln in den Geheimratsecken und an der Stirn, die dann oft auch durch erneute Transplantationen nicht optimal behandelt werden können. Daher kann man solch eine intensive Therapie bei sehr jungen Männern nur bei den günstigsten Prognose- Parametern anbieten. Solch günstige Parameter sind aber leider nur eine sehr seltene Konstellation.

Bei schon etwas weiter vorangeschrittenem Haarausfall ist die Schaffung einer ganz jugendlichen Haarsituation kaum mehr möglich - und würde auch meist gar nicht zu den Patienten passen, die ja meist keine "teens" mehr sind. Daher kann man hier mit einer Haartransplantation sehr viel erreichen. Sehr erfreuliche Verbesserungen, die mancher Patient gar nicht für möglich hielt,

sind möglich. Solche Patienten sind daher ideale Kandidaten für eine Haartransplantation.

Bei sehr weit fortgeschrittenem Haarausfall (z. B. NW 7) kann man auch gute Verbesserungen erzielen. Von Vorteil ist hier auch die gute Planbarkeit, da der Haarausfall oft schon abgeschlossen ist. Es wird allerdings schwieriger, sofern der Patient Wünsche nach sehr intensiver Verbesserung hat. Diese sind meist nicht mehr in die Tat umzusetzen.

Möglicherweise kann man nämlich hier nicht mehr genügend Spender- Grafts gewinnen, um eine neue Haarlinie zu formen und gleichzeitig auch die umfangreichen kahlen Areale dahinter adäquat aufzufüllen.

Neue Möglichkeiten ergeben sich jedoch durch die Kombination mit einem Zweithaarsystem. Besonders die Kombination „Haarteil – transplantierte Haarlinie“ bietet die Chance, Natürlichkeit und Haardichte wunschgemäß zu gestalten. Einige Zweithaarstudios haben sich auf diese Möglichkeit spezialisiert und stimmen die optimale Vorgehensweise mit uns ab.

Unabhängig davon sind logischerweise die neu verpflanzten Haare nicht auf Knopfdruck so lang wie sie letztlich gewünscht sind; das Nachwachsen dauert seine Zeit und macht so die Übergangsphase nicht unbedingt leichter. Viel wichtiger ist uns jedoch in diesem Zusammenhang die Tatsache, dass bereits viel zu viel Menschen (ernsthaft) verschuldet sind... das Leben wird dadurch nämlich ebenfalls nicht einfacher!

Gruß
sempre capelli-Team

Subject: Re: INFO: Haartransplantation
Posted by [NW5a](#) on Sat, 28 Mar 2009 17:59:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

semprecapelli schrieb am Sam, 28 März 2009 12:51Zitat:Wie wäre es mit einer Haartransplantation ? Bei den hohen Kosten, hast du sie in ein paar Jahren abbezahlt und hast die ganzen Vorteile einer natürlichen Haarpracht. Gerade für den vorderen Bereich gibt es kaum Alternativen.

Zitat:Wenn du 100-200 Euro im Monat für den Haarerersatz zahlst, könnte man davon auch eine Kredit abbezahlen.

Wir beabsichtigen mit diesem Hinweis in keiner Weise hier eine weitere, unnötige Grundsatzdiskussion über Haartransplantationen loszutreten, jedoch mögen uns nachfolgend zitierte Stellen (Quelle: [aesthetik-chirurgie.de](#)) als kritische Anmerkung gestattet sein, da sie für unser Empfinden nur allzu gern übersehen werden und die mögliche Enttäuschung später entsprechend hoch sein kann.

Ist jeder für eine Haartransplantation geeignet?

Leider nicht. Denn viele schwere innere Krankheiten, Hormonstörungen und Autoimmunkrankheiten gehen mit Haarausfall einher. Hier darf keine Haartransplantation gemacht, sondern es muss die Grundkrankheit behandelt werden! Auch Personen mit zu wenig Spenderhaar, z.B. Norwood Klasse 7 (NW7) mit nur einem kleinen spärlichen Hinterkopf- Kranz an verbliebenen Resthaaren und ohne genügend kräftige Körperhaare (die man als Bodygrafts verwenden könnte) sind für eine gewöhnliche Haartransplantation mit dichter Haarlinie ungeeignet: Es können nicht genug Spender- Grafts gewonnen werden, die für ein akzeptables Ergebnis nötig wären. Allerdings ist es z. B. möglich, eine Glatze mit NW7 in eine mit NW6 oder eventuell sogar NW5 umzuwandeln. Dies ist zwar nur ein kleiner Schritt, aber viele Männer sehen darin für sich auf jeden Fall eine erfreuliche Verbesserung, die man ihnen auch anbieten sollte.

Gibt es auch eine Möglichkeit, wieder jugendlichen Haarwuchs zu erreichen?

Dies kommt natürlich auf den Haarausfall- Grad (NW- Grad) an. Natürlich kann man bei einem Patienten mit nur geringem Haarausfall (z. B. NW 2) wieder das Bild wie vor Haarausfall herstellen (NW 0). Es handelt sich hier natürlich meist um noch sehr junge Patienten. Daher ist hierbei extreme Vorsicht geboten wegen der großen Gefahr des Voranschreitens des Haarausfalls. Im ungünstigsten Fall bleiben die transplantierten Haare an der Stirn und in den Geheimratsecken erhalten, während die weiter hinten gelegenen ortständigen Haare weiter ausfallen. Dies führt dann zu sehr unschönen Haarinseln in den Geheimratsecken und an der Stirn, die dann oft auch durch erneute Transplantationen nicht optimal behandelt werden können. Daher kann man solch eine intensive Therapie bei sehr jungen Männern nur bei den günstigsten Prognose- Parametern anbieten. Solch günstige Parameter sind aber leider nur eine sehr seltene Konstellation.

Bei schon etwas weiter vorangeschrittenem Haarausfall ist die Schaffung einer ganz jugendlichen Haarsituation kaum mehr möglich - und würde auch meist gar nicht zu den Patienten passen, die ja meist keine "teens" mehr sind. Daher kann man hier mit einer Haartransplantation sehr viel erreichen. Sehr erfreuliche Verbesserungen, die mancher Patient gar nicht für möglich hielt, sind möglich. Solche Patienten sind daher ideale Kandidaten für eine Haartransplantation.

Bei sehr weit fortgeschrittenem Haarausfall (z. B. NW 7) kann man auch gute Verbesserungen erzielen. Von Vorteil ist hier auch die gute Planbarkeit, da der Haarausfall oft schon abgeschlossen ist. Es wird allerdings schwieriger, sofern der Patient Wünsche nach sehr intensiver Verbesserung hat. Diese sind meist nicht mehr in die Tat umzusetzen. Möglicherweise kann man nämlich hier nicht mehr genügend Spender- Grafts gewinnen, um eine neue Haarlinie zu formen und gleichzeitig auch die umfangreichen kahlen Areale dahinter adäquat aufzufüllen.

Neue Möglichkeiten ergeben sich jedoch durch die Kombination mit einem Zweithaarsystem. Besonders die Kombination „Haarteil – transplantierte Haarlinie“ bietet die Chance, Natürlichkeit und Haardichte wunschgemäß zu gestalten. Einige Zweithaarstudios haben sich auf diese Möglichkeit spezialisiert und stimmen die optimale Vorgehensweise mit uns ab.

Unabhängig davon sind logischerweise die neu verpflanzten Haare nicht auf Knopfdruck so lang wie sie letztlich gewünscht sind; das Nachwachsen dauert seine Zeit und macht so die Übergangsphase nicht unbedingt leichter. Viel wichtiger ist uns jedoch in diesem

Zusammenhang die Tatsache, dass bereits viel zu viel Menschen (ernsthaft) verschuldet sind... das Leben wird dadurch nämlich ebenfalls nicht einfacher!

Gruß
sempre capelli-Team

Die Grundsatzdiskussion werden sie aber mit der Quelle lostreten.

Grundsätzlich ist es natürlich richtig, daß man geeignet sein muss, was vor einer Haartransplantation ausgiebig diskutiert und untersucht wird. Die Erwartungshaltung ist der Schlüssel zum Erfolg. Ein gerahmtes Gesicht, also gerade die vordere Fläche ist entscheidend, wie man wahrgenommen wird. Sie sprechen nur von NW7 Fällen, welche natürlich nicht vollständig wieder hergestellt werden. Aber zwischen NW0 und NW7 gibt es noch jede Menge Stufen und jeder endet nicht als NW7.

Die Praxis zeigt, daß es funktioniert. Risiken findet man überall, selbst bei Toupets, worauf ich jetzt nicht eingehen will.

Ein Tipp, schauen sie lieber ins Ausland, wenn sie sich über Haartransplantation informieren wollen. Die Berichte, welche dt. Sender präsentierten, zeigen leider nicht die Realität.

Sie können sich gerne mal in der Vorher/Nachher Galerie von Hasson&Wong einen Überblick verschaffen. Sie gehören zu den Top5 weltweit in der Haarchirurgie.

http://www.hassonandwong.com/patient_gallery/hair-transplant_stories.php?page=0

Die monatliche Belastung für den Kredit hat man nur für ein paar Jahre, im Gegensatz zu den lebenslangen monatlichen Kosten für den Haarerersatz. Das Argument zählt also gar nicht, eher ist es ein Argument für eine Haartransplantation

Gruß

Subject: Re: INFO: Haartransplantation
Posted by [Mona](#) on Sat, 28 Mar 2009 18:37:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Die monatliche Belastung für den Kredit hat man nur für ein paar Jahre, im Gegensatz zu den lebenslangen monatlichen Kosten für den Haarerersatz. Das Argument zählt also gar nicht, eher ist es ein Argument für eine Haartransplantation...

NW, gerade wir (du und ich in diesem Falle), die wir eigene Erfahrungen in Sachen HT und Haarerersatz haben sind hier, so sehe ich das, in die Pflicht genommen, auch bitte real und ehrlich/umfassend zu informieren - und da muss ich sagen, die obige Aussage kann man ebenfalls nicht pauschal und ohne weitere Erklärung an Betroffene/Interessierte weitergeben!

Es KANN sein, man ist mit einer einzigen HT all` seine Sorgen los und hat zukünftig durchgängig einen guten Haarstatus. Aber das ist nicht immer so! Sehr viele Transplantierte müssen mehrfach eine HT machen lassen und müssen dann also sehen, wie sie das finanziert bekommen - wie viele Leute lassen eine HT machen, ohne vorher mit großer Wahrscheinlichkeit davon ausgehen zu können, dass sie ihr Resthaar halten können... Dazu dann die, die eine HT hatten, obwohl sie eigentlich gar nicht dafür geeignet gewesen wären, die anschließend eine absolut nicht zufriedenstellende Situation haben und wieder viel Geld aufbringen müssen, um eine adäquate Lösung zu finanzieren. Wir erleben es doch immer wieder. Wir sollten ehrlich sein und den Betroffenen/Usern nichts vormachen...

Ich kann nach wie vor nicht verstehen, warum man da ein "Konkurrenzdenken" an den Tag legen muss. Es kommt nunmal unter ehrlichen und realistischen Aspekten nicht jeder für eine HT in Frage. Nimm` mich als Beispiel: Ich hätte für mich auch eine HT in Betracht gezogen - aber das geht nunmal einfach nicht zu machen. Anbei: Für z.B. 30.000 Euro kann ich mehr Haarersatz kaufen, als ich zu Lebzeiten auftragen könnte.

Wichtig ist eine gute und sehr sorgfältige, aber auch kreuzehrliche Vorab-Beratung, sowohl für eine HT, als auch für Haarersatz.

Ein schönes Wochenende von Mona

Subject: Re: INFO: Haartransplantation
Posted by [NW5a](#) on Sun, 29 Mar 2009 00:10:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe doch nicht gesagt, daß alles mit einer Transplantation gemacht werden kann, nur in seltenen Fällen oder niedrigen NW Stufen ist das möglich. Selbst bei 2 OP`s bleibt der Kostenrahmen überschaubar. Wir reden doch hier von Jürgen mit einer großen Fläche, also nehme ich mal NW5-6 an. Er braucht also 7000 Grafts, was z.B. in 2 Schritten bei Dr. Heitmann ca. 15.000 Euro kosten würde oder bei HassonandWong in Kanada 20.000 Euro kosten würde. Was würde man für ein Top Haarteil + Nebenkosten zahlen, wenn man 25 Jahre alt ist und es die nächsten 50 Jahre braucht ?

Für hohe NW`s würde evtl. sogar Haarteil + Transplantation in Betracht kommen. Mann erschafft einen natürlichen Haaransatz mit einer Transplantation und für die Tonsur wählt man ein Haarteil

Wir brauchen jetzt nicht, über Vor und Nachteile Haarersatz oder Transplantation reden. Es sollte lediglich eine Alternative für Jürgen sein, der seine Anforderungen genau beschrieben hat und diese wohl eher mit einer HT zu erreichen sind.

Ich habe übrigens auch geschrieben, bei vorheriger Aufklärung und richtiger Beratung, was

dann voraussetzt, daß man Kandidat für eine HT wäre.

Risiken gibt es immer, egal ob Transplantation, Haarersatz oder über die Straße gehen.

Dir auch ein Schönes Wochenende

Subject: Re: INFO: Haartransplantation

Posted by [Mona](#) on Sun, 29 Mar 2009 10:57:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich möchte dich sehr bitten, dass du dich nächstens präziser ausdrückst, NW. Ob ICH weiß, was du meinst, ist ohne Belang. Wichtig ist, dass die User und Leser keine irreführenden Informationen bekommen, die ggf. dazu beitragen, dass sie viel zu unbedarft Entscheidungen von großer Tragweite treffen.

Du hattest deine Aussagen allgemeingültig verfasst. Und in der Form ist das alles nunmal weder haltbar, noch realistisch.

Ich bin die Letzte, die etwas gegen eine HT einzuwenden hätte, so denn alle Voraussetzungen stimmen und unter größter Sorgfalt entschieden wurde.

Hier aber liest sich das immer, als sei eine HT "mal eben" zu machen - alles ganz easy, und wenn das Geld nicht reicht - kein Thema, einfach einen Kredit aufnehmen und gut is...

Sehr viele der hiesigen Betroffenen sind Schüler/Studenten, oder noch in der Ausbildung, da kann man in der Regel nicht ohne Weiteres ein Privatdarlehen im 5-stelligen Bereich bekommen.

Und dann die "Unbeschwertheit" zum Thema HT an sich:

Es handelt sich nicht um ein "kosmetisches Aufwerten" durch einen "Gegenstand", den ich - wie im Falle eines Haarersatzes - einfach in die Tonne geben kann, wann immer ich mag.

Wir reden über einen operativen Eingriff, der nunmal auch seine Risiken mit sich bringt - und wir sprechen von einer dauerhaften und lebenslangen Veränderung "am Menschen". Gerade, wenn die Leute so jung sind, teils erst um die 20, dann ist es geradezu ein MUSS, schon im Vorfeld hier im Forum explizit auf die Risiken hinzuweisen und darauf, dass man die Entscheidung sehr sorgfältig abwägen sollte! Obendrein sind wir hier nicht im HT-Forum, sondern im Unterforum "Haarersatz", da muss man einbeziehen, dass die meisten Leute zum Thema Haartransplantation keinerlei Vorkenntnisse haben.

So "easy" ist das alles nicht...

Subject: Re: INFO: Haartransplantation
Posted by [NW5a](#) on Sun, 29 Mar 2009 13:11:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Richtig, daher habe ich auch die Aufklärung und Beratung vor der OP erwähnt. Ich gehe nicht davon aus, daß ein 20jähriger sich soetwas übers Wochenende überlegt und am Montag auf dem OP Tisch liegt

Wie gesagt geht hier darum ihm eine Alternative aufzuzeigen und ich werde jetzt nicht auf eine allg. Diskussion Haarteil oder Haartransplantation mit den Risiken und Nachteile eines Haarteils eingehen, die es genauso gibt - physisch und psychisch.

Subject: Re: INFO: Haartransplantation
Posted by [Treiblig](#) on Sun, 29 Mar 2009 13:45:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Meinung...Wenn man aber mit einer Haartransplantation ruhe haben kann,muß man nicht jahre lang ein Haarteil neu anfertigen lassen. Mal davon abgesehen wie teuer was ist...

Wie schon geschrieben wurde,nicht jeder kann eine HT machen! das ist leider so. Für die Leute ist ein Haarteil ein segen! Bloß einige Argumente laßen eine HT schlecht dastehen. es tut sich zum Glück was im HT-Bereich

Subject: Re: INFO: Haartransplantation
Posted by [Mona](#) on Sun, 29 Mar 2009 23:17:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was wir hier schreiben, gilt ja nicht nur für die hiesigen User, es ist auch ein "Lesewerk/Nachschlagewerk", welches von hilfeschuchende Lesern eingesehen wird.

Drüben im "Forum HT" kann ich voraussetzen, dass sich die dort schreibenden User bewusst mit dem Thema auseinander setzen.

Hier im Unterforum "Haarersatz" sieht das anders aus und da sollte man, wenn es sich um einen "themenfremden" Hintergrund, noch dazu um einen operativen Eingriff handelt, auch umfassend und hilfreich informieren.

Subject: Re: baldig in Angriff nehmen!

Posted by [Juergen85](#) on Mon, 30 Mar 2009 00:16:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

naja...also ich bin jetzt 23 Jahre....NW5-6 habe ich nicht..eher..kann mich irgendwie nicht zuordnen.....ich bin norwood 3,5...aber voranschreitend...

wenn ich jetzt ein HT machen lasse.....dann muss ich ja gerade in meinem alter in 3-4 Jahren wieder eine manchen um wirklich volles haar zu haben.

Zudem laufe ich dann noch 1 Jahr oder so mit riesigen roten Blutflecken auf dem Kopf rum...die Bilder sind der reine Horror.

Und obendrein..was ist wenn ich irgendwa doch eine Glatze schneiden will....da sind doch überall Narben ...wenn sie auch klein sein mögen..auf dem Kopf muss da ja nicht sein!

Subject: Re: baldig in Angriff nehmen!

Posted by [Mona](#) on Mon, 30 Mar 2009 07:34:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Juergen85 schrieb am Mon, 30 März 2009 02:16naja...also ich bin jetzt 23 Jahre....NW5-6 habe ich nicht..eher..kann mich irgendwie nicht zuordnen.....ich bin norwood 3,5...aber voranschreitend...

wenn ich jetzt ein HT machen lasse.....dann muss ich ja gerade in meinem alter in 3-4 Jahren wieder eine manchen um wirklich volles haar zu haben.

Zudem laufe ich dann noch 1 Jahr oder so mit riesigen roten Blutflecken auf dem Kopf rum...die Bilder sind der reine Horror.

Und obendrein..was ist wenn ich irgendwa doch eine Glatze schneiden will....da sind doch überall Narben ...wenn sie auch klein sein mögen..auf dem Kopf muss da ja nicht sein!

Um nochmal kurz zum Thema HT zurück zu kommen:

Ja, so schaut es aus, es dauert, bis alles verheilt ist und um die Narben verdecken zu können, benötigt man optimalerweise schon eine gewisse Haarlänge.

Solltest du aber an ganz individuellen Infos zu deiner Situation interessiert sein, dann können dir z.B. "Andreas Krämer" als erfahrener und versierter Berater, oder aber beispielsweise "Moses / Halil Senguel" als sehr motivierter Neuzugang unter den Beratern (um nur mal 2 zu benennen) ganz genau erklären, vermessen und ausrechnen, was da im Bedarfsfalle auf dich zukommen würde und was für dich überhaupt machbar/vertretbar ist. Dann hast du zumindest deine persönlichen Fakten, mit denen du umgehen kannst. Vielleicht hilft dir das ja dann schon ein wenig weiter, um in der Einen, oder anderen Richtung zu einer Entscheidung zu gelangen...

Liebe Grüße von Mona

Subject: Re: baldig in Angriff nehmen!

Posted by [Juergen85](#) on Tue, 31 Mar 2009 16:05:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja momentan bin ich drauf und dran eine HT in Betracht zu ziehen.

Warum...

mir geht es auf den Allerwertesten:

- dass ich kein Motorradfahren kann, nur weil ich immer Angst haben muss das mir das "Ding" vom kopf reißt wenn ich den Helm ausziehe(und alles verklebt ist weil man so schwitzt ..)

- dass ich immer aufpassen muss bei Freizeitaktivitäten, a`la schwimmen(ich sag nur srpingen...), Freizeitparks...etc
- ständig die Angst das es jemand merkt.....

- nicht einsehe warum ich im Jahr für CS durchschnittlich pro Monat gut 250 Euro zahle, wobei eine HT nicht teurer käme bei Finanzierung (150-200 Euro, je nach Menge 4-6 Jahre)

was für mich allerdings dagegen spricht:

- ich bin erst 23(bald 24)...ka ob ich den HA gestoppt bekomme....habe keine Lust alle 2-3 Jahre eine HT zu machen
- die Risiken..sieht es dannach wirklich optisch gut aus, bleiben narben zurück...enstellung???
- die lange Prozedur von ca 12 Monaten bis zum Ergebnis. Jeder würde merken dass ich eine HT gemacht hätte...die roten stellen am Kopf kann man ja nicht verdecken

und letzter Punkt: was wenn ich mir mal wieder eine 3mm Frisur machen will...also fast Glatze, ich habe die Entnahme gesehen....gut möglich das man hunderte von kleinen Narben behält auch bei der FUE Methode...

von daher..alles unschlüssig...

Subject: Re: baldig in Angriff nehmen!

Posted by [Treblig](#) on Tue, 31 Mar 2009 16:17:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja das ist in jungen jahren schwierig,dass stimmt!

Bezüglich HT,kannst du ja die genannten Berateradressen in Anspruch nehmen. Ich war selber

schon dort zur Beratung und kann nur psitives berichten,weil dir dort auch definitiv gesagt wird wenn du kein HT-Kandidat bist.

Ansonsten ist es natürlich noch eine Variante,ein paar jahre mit Haarteilen die Zeit bis zum Haarausfallstopp(entgültig) zu überbrücken und dann mit einer HT alles veruchen raus zu holen.

Die narben werden bei TOP-DOCS immer besser! Aber wenn du eine HT willst mußt du mit Narben leben,anders geht es nicht.

Aber willst du eine machen um Haare zu haben oder sie kurz zu rasieren? Ich denke eher um längere Haare tragen zu können! Also mußt du kompromisse eingehen.

Und das stimmt auch,wenn du jetzt schon ein NW4-5 bist kann man ne zeit lang nichts verdecken und du mußt offen mit dem thema umgehen.

Subject: Re: baldig in Angriff nehmen!
Posted by [Juergen85](#) on Tue, 31 Mar 2009 22:34:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jau deswegen^^

wahrscheinlich never.....die narben..das suckt derbel!-...wenn mand och irgendwann glatze will...hat man keine chance

Subject: Re: baldig in Angriff nehmen!
Posted by [Gerd](#) on Fri, 03 Apr 2009 11:42:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Man sollte auch beachten, dass jede narbe am Körper ein Störfeld erzeugen kann, dass zu krankhaften Symptomen führen kann. Bei mir war das mal so. Wenn ich dran denke was für Narben bei ner HT erzeugt werden...naja...gut würd ich mich dabei nicht fühlen.

Subject: Re: baldig in Angriff nehmen!
Posted by [Juergen85](#) on Fri, 03 Apr 2009 11:49:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

najo schonmal was von FUE gehört? google mal nach oder so.....soweit ich weiß entstehen dabei keinerlei narben!

Subject: Re: baldig in Angriff nehmen!
Posted by [NW5a](#) on Fri, 03 Apr 2009 12:02:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Handy ist auch ein Störfeld, wo man auch was gegen tun könnte, wenn es so ist.

Subject: Re: baldig in Angriff nehmen!
Posted by [Gerd](#) on Fri, 03 Apr 2009 12:11:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Doch, es entstehen tausende von kleinen Narben. das siehst du spätestens wenn du mal später deinen Kopf rasierst. Wie lauter kleine Aknenarben. Hab es mir neulich erst wieder bei jemanden anschauen dürfen.

Subject: Re: baldig in Angriff nehmen!
Posted by [Gerd](#) on Fri, 03 Apr 2009 12:14:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

NW5a schrieb am Fre, 03 April 2009 14:02 Handy ist auch ein Störfeld, wo man auch was gegen tun könnte, wenn es so ist.
Ja klar, es gibt noch viele andere Störfelder. Aber das heißt ja nicht, dass ich alle haben will... Ein Handy kann ich abschalten oder ganz abschaffen. Eine narbe hab ich mein Leben lang!

Subject: Re: baldig in Angriff nehmen!
Posted by [NW5a](#) on Fri, 03 Apr 2009 12:19:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Richtig, läßt sich aber auch entstören. Genau deswegen hatte ich damals auch Zweifel, aber es gibt Methoden um zu testen, ob es ein Störfeld ist oder nicht und wenn ja, kann man es beseitigen.

Subject: Re: baldig in Angriff nehmen!
Posted by [Gerd](#) on Fri, 03 Apr 2009 12:31:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, ich weiß, die Narben müssen dann mehrmals mit Procain unterspritzt werden. Und wenn man Glück hat funktioniert die Entstörung... Man muss halt Risiko und Nutzen abwägen. Jeder für sich. Für mich wär ne HT nichts. Vor allem wegen den Ergebnissen. Wenn nur ne kleine Fläche zu füllen ist, dann ist es ja ok. Aber wenn man sich den ganzen Oberkopf füllen lassen will ist das Ergebniss mehr als mager.

Subject: Re: baldig in Angriff nehmen!
Posted by [Treblig](#) on Fri, 03 Apr 2009 12:59:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das stimmt nicht Gerd! So kann man das nicht stehen lassen. Wenn deine Reserven am Hinterkopf viel her geben,kannst du auf dem Oberkopf eine Illusion von Haaren erzeugen! Das ist mittlerweile möglich!

das wäre für mich persönlich eine bessere Lösung als ein haarteil. Natürlich geht das nicht bei jedem.

Subject: Re: baldig in Angriff nehmen!
Posted by [Gerd](#) on Fri, 03 Apr 2009 13:17:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Treblig schrieb am Fre, 03 April 2009 14:59Das stimmt nicht Gerd! So kann man das nicht stehen lassen. Wenn deine Reserven am Hinterkopf viel her geben,kannst du auf dem Oberkopf eine Illusion von Haaren erzeugen! Das ist mittlerweile möglich!

das wäre für mich persönlich eine bessere Lösung als ein haarteil. Natürlich geht das nicht bei jedem.

Naja, also ich hab es mir angeschaut. Man sieht immernoch einen deutlichen Unterschied zwischen Oberkopf und Seite. Ich hab mir vor zwei jahren einen angeschaut, der hat es in der Türkei machen lassen. Sah einfach furchtbar aus. Dieses jahr hab ich zwei Leute gesehen, die sahen auch nicht viel besser aus. Der eine hat zusätzlich noch mit Nanogen verdichtet. Sorry, aber sowas muss ich nun wirklich nicht haben. Jeder sagt, es sieht toll aus und es ist möglich und und und. Also mir macht mittler Weile einfach keiner Mehr was vor. Wie gesagt, wenn es um eine Haarverdichtung am Oberkopf geht wo noch Haare vorhanden sind, dann ok. Auch kleinere Areale sind sicher kein Problem. Aber kein Arzt kann zaubern. Wenn der Oberkopf kahl ist ist eine Dichte wie früher durch eine HT nicht möglich. Ich lasse mich gerne vom Gegenteil überzeugen. Auch für mich persönlich wäre das enorm, darum hab ich mich auch bemüht mir viele Leute anzuschauen. Leider hat mich kein Ergebniss befriedigt.

Subject: Re: baldig in Angriff nehmen!
Posted by [Juergen85](#) on Fri, 03 Apr 2009 14:08:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

irgendwie ist einfach nichts befriedigend.....mit CS bin ich nun von monat zu monat immer unglücklicher geworden.....

...haartransplantation kommt auch nicht(mehr) in Frage....

langsam fange ich echt an zu verzweifeln

Subject: Re: baldig in Angriff nehmen!
Posted by [Gerd](#) on Fri, 03 Apr 2009 15:02:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Juergen85 schrieb am Fre, 03 April 2009 16:08irgendwie ist einfach nichts befriedigend.....mit CS bin ich nun von monat zu monat immer unglücklicher geworden.....

...haartransplantation kommt auch nicht(mehr) in Frage....

langsam fange ich echt an zu verzweifeln

Mit CS wär ich denke ich auch nicht zufrieden. Ich schaffe es nicht, mein teil länger als 5-6 Tage drauf zu lassen. Auch wenn der Kleber noch stark genug ist. Es ist einfach auch ne psychische Sache. Man ist abhängig weil man es nicht selbst wechseln kann und so... Hab mir mal den CS Kleber bestellt. Der hält bei mir genau 3 Tage. Dann löst sich die Front. Was total perfektes gibts halt doch nicht. Bin aber mit meinem ganz zufrieden bis auf Kleinigkeiten.

Subject: INFO: Kleber durchprobieren
Posted by [sempracapelli](#) on Fri, 03 Apr 2009 18:23:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerd schriebHab mir mal den CS Kleber bestellt. Der hält bei mir genau 3 Tage. Dann löst sich die Front.

Probier' neben Aqua Bond einfach einmal die bekannten Alternativen wie Ultra Hold und Oil Resistant White Glue" aus; einmal mit Entfetten/Versiegeln und einmal ohne. Danach weißt Du mehr

Gruß
sempracapelli-Team

Subject: Re: INFO: Kleber durchprobieren
Posted by [Gerd](#) on Fri, 03 Apr 2009 20:09:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sempracapelli schrieb am Fre, 03 April 2009 20:23Gerd schriebHab mir mal den CS Kleber bestellt. Der hält bei mir genau 3 Tage. Dann löst sich die Front.

Probier' neben Aqua Bond einfach einmal die bekannten Alternativen wie Ultra Hold und Oil Resistant White Glue" aus; einmal mit Entfetten/Versiegeln und einmal ohne. Danach weißt Du mehr

Gruß
sempre capelli-Team

Vielen Dank für den Tipp. Kann es wohl sein, dass der Versiegeler und Entfetten bei mir garnicht so gut ist ? Dachte immer zumindest entfetten muss unbedingt sein.
Welcher Kleber klebt eigentlich stärker, Ultra Hold oder der Oil Resistant White Glue?
Schonmal danke für die Antwort.

Gerd

Subject: INFO: Kleber - experimentieren, experimentieren, experimentieren
Posted by [semprecapelli](#) on Sat, 04 Apr 2009 07:58:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerd schriebKann es wohl sein, dass der Versiegeler und Entfetten bei mir garnicht so gut ist ?
Dachte immer zumindest entfetten muss unbedingt sein.
Welcher Kleber klebt eigentlich stärker, Ultra Hold oder der Oil Resistant White Glue?
Schonmal danke für die Antwort.

Beide Fragen lassen sich stets nur durch individuelles experimentieren herausfinden. Erfahrungen zeigen immer wieder, dass identische Produkte und Vorgehensweisen bei unterschiedlichen Menschen in der Wirkung stark variieren können.

Gruß
sempre capelli-Team

Subject: Re: INFO: Kleber - experimentieren, experimentieren, experimentieren
Posted by [Gerd](#) on Sat, 04 Apr 2009 08:16:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

semprecapelli schrieb am Sam, 04 April 2009 09:58

Beide Fragen lassen sich stets nur durch individuelles experimentieren herausfinden. Erfahrungen zeigen immer wieder, dass identische Produkte und Vorgehensweisen bei unterschiedlichen Menschen in der Wirkung stark variieren können.

Gruß
sempre capelli-Team

hmmm.... ok

Subject: Re: INFO: Kleber durchprobieren
Posted by [Mona](#) on Sun, 05 Apr 2009 07:50:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerd schrieb am Fre, 03 April 2009 22:09: Kann es wohl sein, dass der Versiegeler und Entfetten bei mir garnicht so gut ist ? Dachte immer zumindest entfetten muss unbedingt sein...

Gerd - was meinst du mit "...bei mir gar nicht so gut ist..."?

Bezogen auf die Halte-Dauer deines Klebers, oder bezüglich deiner Haut?

Ich würde immer entfetten und anschließend einen Versiegeler vor dem Neuverkleben benutzen.
(Mal davon ausgegangen, es gibt keine Hautirritationen, oder allergischen Reaktionen auf die Produkte)

Warum:

- * um die (für mich) längstens mögliche Klebedauer zu erreichen
- * um den Kopfhautschweiß vorher sorgfältig zu entfernen (gerade im Sommer sehr relevant!)

Schweiß ist aggressiv!

Man sollte versuchen, davon so wenig wie möglich an die Montur zu bekommen, um Diese zu schonen. Gerade auch beim Langzeitverkleben halte ich eine vorherige, gründliche Kopfhautpflege geradezu für ein Muss. Bezogen auf die Haut sollte man schauen, dass keine Schweißrückstände auf der Haut verbleiben, bevor neu verklebt wird, weil die Kopfhaut ggf. mit Rötungen, oder in seltenen Fällen sogar mit regelrechten "Wunden" reagieren kann.

Ganz wichtig:

Wenn der Haarsersatz entfernt wird, darf man die Hautpflege nicht vernachlässigen! Da haben es natürlich die Leute einfacher, die ihren Haarsersatz selber/zuhause abnehmen und pflegen, denn bei der Gelegenheit kann man jeweils die Hautpflege mit einbeziehen und man kann es einrichten, dass die Haut "atmen" kann, indem man entweder den Haarsersatz nachts nicht trägt, oder indem man sich sonstwie ein paar Stunden "ohne" einrichtet. Durch Kleber, Entferner etc. setzt man die Haut etlichen "Strapazen" aus, die man durch gezielte Pflege mit hochwertigen Pflegemitteln auffangen sollte, um Schädigungen zu vermeiden.

Subject: Re: INFO: Kleber durchprobieren
Posted by [Gerd](#) on Sun, 05 Apr 2009 08:05:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Mona,
ich hatte es schon in Bezug auf die Haltbarkeit (Dauer) des Klebers gemeint. Weil Sempre capelli schrieb, ich solle es mal mit und mal ohne entfetten und versiegeln versuchen um herauszufinden was besser ist.

Gruß Gerd

Subject: Re: INFO: Kleber durchprobieren
Posted by [Mona](#) on Sun, 05 Apr 2009 08:15:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie lange welcher Kleber bei dir hält, das kann dir in der Tat niemand genau voraussagen. Aber die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass du mit Entfetten + Versiegeln die Klebedauer verbessern kannst. Und - wie schon beschrieben: Man sollte unbedingt die "Hautgesundheit" mit einbeziehen!

Subject: Re: INFO: Kleber durchprobieren
Posted by [Gerd](#) on Sun, 05 Apr 2009 08:53:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona schrieb am Son, 05 April 2009 10:15Wie lange welcher Kleber bei dir hält, das kann dir in der Tat niemand genau voraussagen. Aber die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass du mit Entfetten + Versiegeln die Klebedauer verbessern kannst. Und - wie schon beschrieben: Man sollte unbedingt die "Hautgesundheit" mit einbeziehen!

Ja, das ist mir schon alles klar. Es ging ja nur darum, dass bei mir der CS-Cleber der ja 4 Wochen halten soll ... bei mir nach 3 Tagen schlapp macht.

Gruß Gerd

Subject: Re: INFO: Kleber durchprobieren
Posted by [Juergen85](#) on Sun, 05 Apr 2009 08:59:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also er hält nicht sonderlich lange.....bezogen auf die 4 wochen..

allerdings 3 Tage ist doch etwas sehr arm.

Ich für meinen Geschmack finde ihn schon stark und 2 wochen müsste er fest halten,

vorausgesetzt es wachsen nicht allzuvielen Haare nach, ansonsten lässt die "bombenfeste" Wirkung bereits nach einer Woche nach....aber 3 Tage..das ist heftig

Subject: Re: INFO: Kleber durchprobieren
Posted by [Gerd](#) on Sun, 05 Apr 2009 09:15:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Juergen85 schrieb am Son, 05 April 2009 10:59 also er hält nicht sonderlich lange.....bezogen auf die 4 Wochen..

allerdings 3 Tage ist doch etwas sehr arm.

Ich für meinen Geschmack finde ihn schon stark und 2 Wochen müsste er fest halten, vorausgesetzt es wachsen nicht allzuvielen Haare nach, ansonsten lässt die "bombenfeste" Wirkung bereits nach einer Woche nach....aber 3 Tage..das ist heftig

Ja, hatte mir auch sehr viel mehr erhofft. Ich klebe ja nur die Front damit. Und nach 3 Tagen klappt sie sich hoch... Ich hab extra den Versiegeler weit über den Rand des Teiles hinaus aufgetragen. Hat auch nix gebracht.

Hat jemand Erfahrung mit Ultra Hold ?

Subject: Re: INFO: Kleber durchprobieren
Posted by [Mona](#) on Sun, 05 Apr 2009 09:48:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerd schrieb am Son, 05 April 2009 10:53...Es ging ja nur darum, dass bei mir der CS-Cleber der ja 4 Wochen halten soll ... bei mir nach 3 Tagen schlapp macht.

Gruß Gerd

Mal vorausgesetzt:

Die Front ist frisch rasiert, entfettet, versiegelt, dann sind 3 Tage ja ein absolutes NOGO!

Ultra Hold ist auch ein sehr guter und recht intensiver Kleber. Aber an sich müsstest du das mal selber probieren - semprecapelli hatte dir ja schon 3 der Beliebtesten aufgezählt:

Aqua Bond
Ultra Hold
Oil Resistant White Glue

Ultra Hold gibt es auch "klein", im 100ml - Fläschchen mit Auftragepinsel.

Alternativ kann ich dir noch den "Sensibond Kleber" nennen:

Für mich ist der viel zu intensiv, habe ihn aber probiert und der hält extrem stark! Es ist ein kleines 30ml - Plastikfläschchen, der Kleber wird extra für "Hard-/Rand-bonding" angeboten. Da brauchst du nur ein Mini-Pünktchen aufzutragen und alles ist bombenfest. Wie lange das bei dir dann hält, kann ich natürlich nicht sagen, aber einen Versuch wäre es wert, denke ich...

Subject: Re: INFO: Kleber durchprobieren
Posted by [Gerd](#) on Sun, 05 Apr 2009 10:05:19 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mona schrieb am Son, 05 April 2009 11:48

Mal vorausgesetzt:

Die Front ist frisch rasiert, entfettet, versiegelt, dann sind 3 Tage ja ein absolutes NOGO!

Klar, ich rasiere, peele, entfette mit Alkohol und versiegele.

Mona schrieb am Son, 05 April 2009 11:48

Ultra Hold ist auch ein sehr guter und recht intensiver Kleber. Aber an sich müsstest du das mal selber probieren - semprecapelli hatte dir ja schon 3 der Beliebtesten aufgezählt:

Ok

Aqua Bond (das ist ja der normale CS - Kleber, den ich gerade probiere. Wie gesagt nach 3 tagen löst sich schon die Front.

Ultra Hold- welches Lösungsmittel nimmt man für den?

Oil Resistant White Glue- ist der stärker als Aqua Bond? Welches Lösungsmittel ist hier angebracht?

Mona schrieb am Son, 05 April 2009 11:48

Alternativ kann ich dir noch den "Sensibond Kleber" nennen:

Für mich ist der viel zu intensiv, habe ihn aber probiert und der hält extrem stark! Es ist ein kleines 30ml - Plastikfläschchen, der Kleber wird extra für "Hard-/Rand-bonding" angeboten. Da brauchst du nur ein Mini-Pünktchen aufzutragen und alles ist bombenfest. Wie lange das bei dir dann hält, kann ich natürlich nicht sagen, aber einen Versuch wäre es wert, denke ich...

Den kenne ich. Leider hat man mir beim Kauf nicht gesagt, dass ich nur ein kleines Pünktchen auftragen soll. Man sagte mir, dass ich einen 1cm breiten Streifen auftragen soll. Es hat schon ewig gedauert bis ich so viel Kleber aus der Flasche hatte weil er so dickflüssig ist. Das dann zu verteilen war nochmal ein Problem für sich.

Gelitten hat er dann aber wirklich gut, nur hat meine Montur extrem gelitten. Auch wegen des sehr aggressiven Lösungsmittels.

Gruß Gerd

Subject: Re: INFO: Kleber durchprobieren
Posted by [Mona](#) on Sun, 05 Apr 2009 10:23:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann ich sehr gut nachvollziehen - Aqua Bond und Sensibond kommen für mich auch nicht in Frage...

Zum "Ultra Hold":

Die Anbieter empfehlen "Citrus Solvent" zum Entfernen.

Du könntest doch z.B. die Userin "tammy" anschreiben - sie hat gute Erfahrungen damit - ist sehr zufrieden mit dem Klebe-/Haltbarkeitsergebnis. Ggf. hat sie noch ein paar "Insider-Tipps" zur Anwendung für dich!?! Du hattest hier im Forum damals schon mit ihr dazu geschrieben - vielleicht erinnerst du dich nicht mehr...?!?

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/47526/?srch=Ultra+Hold#msg_47526

Subject: Re: INFO: Kleber durchprobieren
Posted by [Mona](#) on Sun, 05 Apr 2009 10:28:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Uuups - vergessen:

Zu dem "Oil Resistant White Glue" kann ich dir leider keine Angaben machen. Ich habe ihn noch nicht probiert und weiß auch ad hoc Niemanden, der/die ihn angewandt hätte - sorry...

Subject: Re: INFO: Kleber durchprobieren
Posted by [Juergen85](#) on Sun, 05 Apr 2009 10:36:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

habe gerade den alten bericht durchgelesen...

was hat tammy da gemacht....sie hat den "Ultra Hold" doch da auf die Klebestreifen "ringsrum" aufgetragen oder?

Aus dem Bericht könnte man nämlich auch erlesen dass sie da irgendwas auf die Haare geklebt hat

Subject: Re: INFO: Kleber durchprobieren
Posted by [Mona](#) on Sun, 05 Apr 2009 10:43:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein - bitte nicht falsch interpretieren!

Zitat:

...auf meinem Haarteil klebe ich Klebestreifen, ums ganze Haarteil, danach schmiere ich den Kleber ultra-hold aufs Haar da wo das Haarteil sitzen soll, lasse den Kleber fünf minuten einwirken, bitte nur dünn auftragen, danach sätze ich mein Haarteil auf...

Sie hat auf der Haarsersatz-Montur Klebestreifen verwendet. Dann hat sie auf ihr eigenes Resthaar den Ultra Hold aufgebracht. Das zusammengefügt (aufgesetzt) ergibt dann das von ihr erwähnte "doppelt hält besser"!

Subject: Re: INFO: Kleber durchprobieren
Posted by [Gerd](#) on Sun, 05 Apr 2009 11:12:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also vielen Dank euch erstmal. ich werd mal etwas rumprobieren.

Gruß Gerd

Subject: Re: INFO: Kleber durchprobieren
Posted by [Mona](#) on Sun, 05 Apr 2009 11:29:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wünsch` dir viel Erfolg - lass` uns doch bitte an deinen Ergebnissen teilhaben, ja!?!

Liebe Grüße, Mona

Subject: Re: INFO: Kleber durchprobieren
Posted by [Gerd](#) on Sun, 05 Apr 2009 11:32:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dankeschön! Ich werde berichten!

Subject: Re: INFO: Kleber durchprobieren
Posted by [Juergen85](#) on Sun, 05 Apr 2009 15:26:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mh..also Mona so ganz hab ichs nicht verstanden

weil normalerweise wird das Haarteil doch auf die "rasierte" Stelle geklebt.....man befestigt das Haarteil doch nicht mittels Kleber an den "eigenen Resthaaren"....zumindest wäre mir das neu

Subject: Re: INFO: Kleber durchprobieren
Posted by [Mona](#) on Wed, 08 Apr 2009 06:23:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Juergen85 schrieb am Son, 05 April 2009 17:26...weil normalerweise wird das Haarteil doch auf die "rasierte" Stelle geklebt.....man befestigt das Haarteil doch nicht mittels Kleber an den "eigenen Resthaaren"....zumindest wäre mir das neu

Doch, das kann man durchaus. Es wird z.B. bei einigen Systemen teilweise punktuell in der Weise verklebt. Ich wüsste aber jetzt nicht, dass jemand von den hier Schreibenden ein derartiges System trägt. Da geht es auch eher um die Frauen...

Aber auch bei den Lace-Monturen, über die wir hier im Forum diskutieren, wird das ab und an so gehandhabt:

Viele Leute können sich zunächst nicht mit dem Rasieren anfreunden und fühlen sich wohler, wenn anfangs wenigstens noch einige Millimeter Eigenhaar stehen bleiben.

Und dann gibt es Leute, die zwar rasieren, aber absichtlich immer eine winzige Haarlänge behalten (weniger, als einen Millimeter), da ihr Haarersatz erfahrungsgemäß dann länger fest hält. Bei Einigen hält der Kleber um Etliches länger, wenn er an den "Haarstoppln" anbinden kann, anstatt auf der glatten Haut.

Das lässt sich auf diese Art aber nur dann mit einem optisch optimalen Ergebnis handhaben, wenn man alles selber macht (etwa alle 2 Tage rasieren) und wenn es in Sachen Haardichte/Durchschimmern vertretbar ist, oder aber, wenn man bei geringerer Haardichte blondes Eigenhaar hat.

Bei mir geht das so zu machen trotz dunklen Eigenhaares, weil meine derzeitige Haarerersatz-Haardichte über dem Mittel liegt und ich zudem eine lockere Freestyle-Frisur mit einigen "Strähnchen" trage. Es ist kein "Hingucker" vorhanden, wie z.B. ein Scheitel, wo man die Kopfhaut durchschimmern sehen sollte...

Subject: Kleber durchprobieren - Bericht!
Posted by [Gerd](#) on Mon, 13 Apr 2009 08:52:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo liebe Klebefans

wie versprochen hier mal ein erster Bericht!

Also ich habe mir jetzt den Oil Resistant White Glue , den Ultra Hold sowie einen Versiegeler (skin guard) bei sempre capelli hier aus dem Forum bestellt. Der Oil Resistant White Glue wird nachgeliefert, da nicht vorrätig...also hatte ich schön Zeit mich mit Ultra Hold zu befassen. Ich habe mein Teil am Mittwoch verklebt und zwar mit diesem für mich neuen skin guard auf der kompletten Kopfhaut, dann mit meinen üblichen Klebetapes und die Front mit Ultra Hold. Das erste Ergebnis ist für mich sehr zufriedenstellend. Nach fast 6 Tagen sieht die Front immer noch nahezu perfekt aus. Auch rund herum ist der Kleber noch fest und läuft nicht in die Haare. Also der erste Eindruck ist gut. Was mich etwas gestört hat, ist dass der Versiegeler mit Eathyl Acetat gelöst ist. Das stinkt für den Moment ganz schön und ich weiß nicht ob es so gesund für die Kopfhaut ist. auf der anderen Seite verdampft das Lösungsmittel ja komplett bevor man verklebt. Es kann also sein, dass die leichten Bedenken unbegründet sind. jedenfalls ist der Versiegeler sehr gut. Ich hatte vorher anderen, der nicht wirklich so der Bringer war.

Gruß Gerd

Subject: Re: Kleber durchprobieren - Bericht!
Posted by [Juergen85](#) on Mon, 13 Apr 2009 11:14:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

na dann glückwunsch

muss ich dann auch mal demnächst ausprobieren...wobei bei MIR die CS Front auch etwa 7 Tage bombenfest und "randsicher" hält.

Subject: Re: Kleber durchprobieren - Bericht!
Posted by [Gerd](#) on Mon, 13 Apr 2009 11:59:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Juergen85 schrieb am Mon, 13 April 2009 13:14na dann glückwunsch

muss ich dann auch mal demnächst ausprobieren...wobei bei MIR die CS Front auch etwa 7 Tage bombenfest und "randsicher" hält.

Hi Jürgen, ich hab noch keinen Aqua Bond mit dem neuen Versiegeler ausprobiert. Kann sein, dass der dann genauso hält. Das gute bei mir ist ja, dass ich mein Teil nach 6 oder 7 Tagen abnehmen kann, neu verkleben kann und alles ist wieder frisch und hübsch . Beim CS geht das halt nicht.

Was ich noch sgaen wollte... Sowohl der Versiegeler als auch der Ultra Hold sind in nicht gerade anwendungsfreundlichen Flaschen. Ich hab mir beides umgefüllt. Der Versiegeler hab ich in eine Flasche mit Applikationsfilz gegeben...klappt super. Den Ultra Hold hab ich in ein weiches Plastikfläschchen mit ganz kleiner Öffnung gegeben. Der Auftragspinsel im Originalfläschchen ist nicht wirklich praktisch. Das Fläschchen verklebt auch ziemlich stark weil er beim entnehmen mit dem Pinzel Fäden zieht wodurch man ja auch Kleber verschwendet. Also in ein kleines praktisches Fläschchen umfüllen... und gut!

Gruß Gerd
